



# Beschlussvorlage

**Stadt Hagenow**  
Der Bürgermeister

**2016/0015**  
öffentlich

*Betreff:*  
**Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses für die Entlastung der Bürgermeisterin nach § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M-V**

|                                                                         |                             |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| <i>Fachbereich:</i><br>Finanzen / Allgemeine Verwaltung / Bürgerservice | <i>Datum:</i><br>29.02.2016 |
| <i>Verantwortlich:</i><br>Rechnungsprüfungsausschuss                    |                             |
| <i>Beteiligte Fachbereiche:</i><br><br>                                 |                             |

| <i>Beratungsfolge (Zuständigkeit)</i>           | <i>Status</i>              |
|-------------------------------------------------|----------------------------|
| Rechnungsprüfungsausschuss(Vorberatung)         | 15.03.2016 Nichtöffentlich |
| Stadtvertretung der Stadt Hagenow(Entscheidung) | 07.07.2016 Öffentlich      |

**Beschlussvorschlag:**  
Die Stadtvertretung der Stadt Hagenow entlastet die Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2012.

**Problembeschreibung/Begründung:**  
Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Stadt Hagenow zum 31.12. 2012 i. d. F. vom 03.12.2015 gemäß § 3a KPG geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in seinem Prüfungsbericht und seinem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst und einen uneingeschränkten Bearbeitungsvermerk erteilt. Der Prüfungsbericht incl. des Prüfungsvermerks und des Bestätigungsvermerks ist in dieser Vorlage beigefügt.  
Die Prüfung des Jahresabschlusses hat zu keinen Beanstandungen geführt, die so wesentlich wären, dass sie der Entlastung der Bürgermeisterin durch die Stadtvertretung entgegenstehen könnten. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.03.2016 beschlossen, der Stadtvertretung die Entlastung der Bürgermeisterin für das Haushaltsjahr 2012 zu empfehlen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

|                                 |    |  |   |      |
|---------------------------------|----|--|---|------|
| Finanzielle Auswirkungen        | Ja |  | x | Nein |
| Maßnahme des Ergebnishaushaltes | Ja |  |   | Nein |
| Maßnahme des Finanzhaushaltes   | Ja |  |   | Nein |
| Mittel bereits geplant          | Ja |  |   | Nein |
|                                 |    |  |   |      |
| Höhe der geplanten Mittel       |    |  |   | €    |
| Mehrbedarf                      |    |  |   | €    |
| Gesamtkosten                    |    |  |   | €    |

| Deckungsvorschlag | Betrag | Kostenträger | Konto | Bezeichnung des Kostenträgers/Konto |
|-------------------|--------|--------------|-------|-------------------------------------|
|                   | €      |              |       |                                     |
|                   | €      |              |       |                                     |

Folgekosten:

Raum für zusätzliche Eintragungen:

Anlagen:

**Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses**

**der Stadt Hagenow**

**über die Prüfung des Jahresabschlusses zum**

**31. Dezember 2012**

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                        |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1. Auftrag und Auftragsdurchführung.....                                               | 4  |
| 2. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....                                         | 5  |
| 2.1. Gegenstand der Prüfung .....                                                      | 5  |
| 2.2. Art und Umfang der Prüfung.....                                                   | 7  |
| 3. Erläuterungen zur Rechnungslegung, Jahresabschluss und Prüfungsfeststellungen ..... | 9  |
| 3.1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung .....                                       | 9  |
| 3.2. Schlussbilanz, Ergebnisrechnung und Anhang zum Jahresabschluss.....               | 10 |
| 3.2.1.1. Schlussbilanz.....                                                            | 10 |
| 3.2.1.2. Ergebnisrechnung.....                                                         | 12 |
| 3.2.1.3. Anhang zum Jahresabschluss .....                                              | 13 |
| 3.3. Zusammengefasste Prüfungsfeststellungen .....                                     | 13 |
| 4. Aussagen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen .....                                | 14 |
| 5. Zum Abschluss der Prüfung bestehende, nicht korrigierte Prüfungsfeststellungen..... | 17 |
| 6. Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkungen .....                                    | 18 |
| 6.1. Bestätigungsvermerk.....                                                          | 18 |
| 6.2. Schlussbemerkung.....                                                             | 20 |

**Abkürzungsverzeichnis**

|               |                                         |
|---------------|-----------------------------------------|
| Abs.          | Absatz                                  |
| GemHVO-Doppik | Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik      |
| KomDoppikEG   | Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz       |
| T€/ €         | Tausend Euro/ Euro                      |
| GmKVO-Doppik  | Gemeindekassenverordnung – Doppik       |
| RPA           | Rechnungsprüfungsausschuss              |
| KPG           | Kommunalprüfungsgesetz                  |
| IKS           | Internes Kontroll- und Steuerungssystem |

## 1. Auftrag und Auftragsdurchführung

Gemäß § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Hagenow. Die Bestimmungen des Kommunalprüfungsgesetzes sind entsprechend §11 KomDoppikEG M-V auch auf die Prüfung des Jahresabschlusses –bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnung der Sonderbilanzen der Stadt Hagenow, der Schlussbilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss- entsprechend anzuwenden.

Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss der

### **Stadt Hagenow**

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Bei der Prüfung haben wir insbesondere folgende Rechtsgrundlagen beachtet:

- Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Kommunal-Doppik-Einführungs-KomDoppikEG M-V) vom 14. Dezember 2007,
- Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 13. Juli 2012,
- Kommunalprüfungsgesetz (KPG) in der Fassung vom 17. Dezember 2012,
- Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik (GemHVO – Doppik) vom 25. Februar 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
- Gemeindekassenverordnung – Doppik (GemKVO – Doppik) vom 25. Februar 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011,
- Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung – Doppik und Gemeindekassenverordnung – Doppik vom 08. Dezember 2008 mit Änderungen vom 13. Dezember 2011 sowie 05. März 2013,
- Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens, Stand Januar 2006, mit Aktualisierungen
- Richtlinie zur Bewertung des kommunalen Vermögens und der Schulden der Stadt Hagenow vom 20.01.2014/22.08.2014

sowie der uns durch die Gemeinde bereitgestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte.

Unsere Aufgabe war es, nach der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2012 das erste vollständige Jahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 dahingehend zu prüfen, ob die maßgeblichen kommunalrechtlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Bewertungsrichtlinien im Wesentlichen eingehalten worden sind. Dabei wurde insbesondere darauf geachtet, dass die Ansätze der städtischen Sondervermögen sowie die Positionen der Ergebnisrechnung korrekt in die Schlussbilanz aufgenommen worden sind.

Prüfungshandlungen zum rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem haben wir schwerpunktmäßig in den Geschäftsprozessen der Inventur und der Bewertung durchgeführt.

Unsere Prüfungshandlungen und die Berichtsfertigung haben wir in der Zeit von Mai 2015 bis Januar 2016 in den Räumen der Stadtverwaltung Hagenow durchgeführt.

Wir bestätigen, dass Ausschlussgründe gemäß § 2 Abs. 7 KPG Mecklenburg-Vorpommern nicht vorgelegen haben.

## 2. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

### 2.1. Gegenstand der Prüfung

Gegenstand unserer Prüfung war der auf Grundlage der Buchführung durch die Verwaltung unter Gesamtverantwortung der Bürgermeisterin und des Bürgermeisters erstellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 –bestehend aus Ergebnis- und Finanzrechnung, Teilrechnung der Sonderbilanzen der Stadt Hagenow, der Schlussbilanz, dem Anhang sowie den Anlagen zum Jahresabschluss sowie die gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V dem Jahresabschluss beizufügenden Anlagen. Die Verantwortung für die Ordnungsmäßigkeit von Buchführung, Jahresabschluss und der beizufügenden Anlagen trägt die Verwaltung.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses der Stadt Hagenow für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 erfolgte durch die Stadtverwaltung zum 23.09./03.12.2015. Der Termin für die Aufstellung des Jahresabschlusses hat bis spätestens vier Monaten nach Abschluss des Jahres zu erfolgen. Durch die verspätete Aufstellung der Eröffnungsbilanz der Stadt zu 01. Januar 2012 konnte dieser Termin nicht eingehalten werden.

Die **Vollständigkeitserklärung** für die Erfassung der Einzelpositionen der Schlussbilanz und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2012 lag den Mitgliedern des RPA vor.

Unter dem Vorsitz von Frau Bahr und unter der Mitwirkung von

1. Herrn Wodke, Mitglied RPA (SPD)
2. Herrn Baalhorn, Mitglied RPA (CDU)
3. Herrn Jensen, Stellvertretendes Mitglied RPA (CDU)
4. Herrn Hochgesandt, Verwaltung
5. Frau Kolm, Verwaltung
6. Herrn Reimer, Verwaltung

hat der Rechnungsprüfungsausschuss im Zeitraum vom Mai 2015 bis Januar 2016 im Rahmen seiner Prüfungshandlungen geprüft:

- die Einhaltung der Inhalts-, Form- und Gliederungsvorschriften gemäß GemHVO-Doppik
- die Ableitung der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2012 aus der Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2012
- die Ableitung der wesentlichen Bilanzwerte aus den Inventurprotokollen der Stadt Hagenow und den sie ergänzenden Unterlagen
- die Einhaltung der gemäß KomDoppikEG und GemHVO-Doppik festgelegten Ansatz- und Bewertungsvorschriften für die Bewertung des Vermögens und der Schulden

- die Einhaltung der gemäß KomDoppikEG und GemHVO-Doppik festgelegten Ansatz- und Bewertungsvorschriften für die Positionen der Ergebnisrechnung
- die Dokumentation und der Nachweis im Rechnungswesen der Stadt Hagenow.

Unsere Aufgabe war es, die Ergebnisrechnung unter Einbeziehung der Teilergebnisrechnungen und die Schlussbilanz dahingehend zu prüfen, ob die im Haushaltsjahr vollzogenen Geschäftsvorfälle sachgerecht in den nach den §§ 44 und 47 GemHVO-Doppik auszuweisenden Posten der Ergebnisrechnung und der Schlussbilanz abgebildet wurden und den maßgeblichen kommunalrechtlichen Ansatz- und Bewertungsvorschriften entsprechen. Die Finanzrechnung unter Einbeziehung der Teilfinanzrechnungen des Haushaltsjahres war dahingehend zu überprüfen, ob die ausgewiesenen Posten gemäß § 45 GemHVO-Doppik im Einklang mit den korrespondierenden Posten der Ergebnisrechnung und der Schlussbilanz stehen.

Ausgangspunkt für die Prüfung war die durch uns mit Datum vom 07.10.2014 geprüfte Eröffnungsbilanz zum 01. Januar 2012. Die Eröffnungsbilanz wurde am 16.10.2014 von der Gemeindevertretung Hagenow festgestellt. Die Offenlegung erfolgte entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.

Unsere Prüfungshandlungen zum Internen Kontroll- und Steuerungssystem (IKS) haben wir schwerpunktmäßig in den Geschäftsprozessen durchgeführt, die einen engen Bezug zur Rechnungslegung haben. Der Schwerpunkt lag dabei auf:

- Funktionsprüfung im Bereich der Anlagenbuchhaltung
- Ableitung der Forderungen aus der Nebenbuchhaltung.

Das rechnungslegungsbezogene IKS ist nach unseren Feststellungen grundsätzlich dazu geeignet, die vollständige und richtige Erfassung, Verarbeitung, Dokumentation und Sicherung der Buchungen zu gewährleisten.

Über das Ergebnis unserer Prüfungsfeststellungen erstatten wir den nachfolgenden Bericht.

## 2.2. Art und Umfang der Prüfung

Für die Prüfungshandlungen wurden folgende Wertansätze als Wesentlichkeitsgrenze herangezogen. Dabei wurden die abgeleiteten Wertansätze auf vollständigen Tausender gerundet. Diese Werte sind Grundlage für die Auswahl von Prüfungshandlung und für die Beurteilung der Prüfungsfeststellungen:

| <b>Bilanzposten</b>                | <b>Bezug</b>                                        | <b>Wesentlichkeitsgrenze (gerundet)</b> |
|------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------|
| Anlagevermögen                     | 0,5 % des Anlagevermögens                           | 312.000,00                              |
| Umlaufvermögen                     | 0,5 % des Umlaufvermögens                           | 14.000,00                               |
| Sonderposten                       | 0,5 % der Sonderposten                              | 90.000,00                               |
| Rückstellungen                     | 0,5 % der Rückstellung                              | 7.000,00                                |
| Verbindlichkeiten                  | 0,5% der Verbindlichkeiten                          | 25.000,00                               |
| RAP                                | 1% des RAP *                                        | 200,00                                  |
| <b>Posten der Ergebnisrechnung</b> | <b>Bezug</b>                                        | <b>Wesentlichkeitsgrenze (gerundet)</b> |
| Ertragsposten                      | >1% Summe der Erträge aus Verwaltungstätigkeit      | 165.000,00                              |
| Aufwandsposten                     | >1% Summe der Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit | 167.000,00                              |
| <b>Posten der Finanzrechnung</b>   | <b>Bezug</b>                                        | <b>Wesentlichkeitsgrenze (gerundet)</b> |
| Einzahlungsposten                  | >1% Summe der Einzahlungen                          | 152.787,00                              |
| Auszahlungsposten                  | >1% Summe der Auszahlungen                          | 152.352,00                              |

\*abweichend wg. Aufnahme RAP ab € 200 pro Posten lt. Bewertungsrichtlinie

Die **Wesentlichkeitsgrenze** wurde auf entsprechende Werte der vorläufigen Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung zurückgegriffen. Die Vollständigkeit der Grundstücke und Gebäude wurden uns durch die Geschäfts-/ Anlagenbuchführung der Stadtverwaltung bestätigt (siehe hierzu auch Vollständigkeitserklärung).

Die Datenbasis für die Prüfungsarbeiten waren insbesondere die Inventare zum Grundvermögen, beweglichen Vermögen, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen zu den verschiedenen aktiven und passiven Werten.

Prüfungshandlungen umfassten im Wesentlichen **Stichproben- und Plausibilitätsprüfungen**.

Die Anlagenbuchhaltung verwendet zur Aufnahme und Strukturierung der Vermögenspositionen die Software „Infoma“. **Im Vergleich zur Eröffnungsbilanz hat sich hier eine Anpassung ergeben. Ein Grundstück(Flur 5,Flurstück 59,52.000,18 €), welches in der Eröffnungsbilanz und der Sonderbilanz „Sanierungsgebiet Altstadt“ erfasst wurde, ist aus dem Anlagevermögen der städtischen Schlussbilanz ausgebucht worden, da ansonsten**

eine doppelte Erfassung und Bewertung vorgelegen hätte. Weitere Anpassungen waren in Bezug auf die Eröffnungsbilanz im Bereich des Anlagevermögens nicht notwendig.

Die Kreditverbindlichkeiten der Stadt Hagenow wurden stichprobenhaft geprüft. Von den bestehenden 31 Kreditverträgen wurden vier in einer Stichprobe näher geprüft. Bei einem Kredit (Nr. 46) wurde eine verspätete Tilgungszahlung zum 02.01.2013 geleistet, die zum 31.12.2012 fällig war. Der im Zuge der Prüfung der Eröffnungsbilanz durch den RPA angeregte Aufbau eines Vertragsregisters wurde noch nicht begonnen. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.

Die Finanzanlagen wurden im Detail geprüft und durch die Mitglieder des RPA`s eingesehen. Änderungen in der Bewertung hat es nicht gegeben.

Bei der Bewertung der Debitoren wurden wesentliche Positionen in 2012 bewertet und in den Jahresabschluss übertragen. Hiermit kam es zu einer Ausweitung der Bilanzsumme von ca. 1,30%. Die Aufnahme dieser Positionen in den Jahresabschluss zum 31.12.2012 ist entsprechend § 12 Doppik-Einführungsgesetz möglich. Eine Anpassung der Eröffnungsbilanz ergibt sich hieraus nicht. Die Erfassung und Bewertung der Debitoren und Kreditoren sind uns als vollständig durch die Geschäftsbuchführung der Stadtverwaltung bestätigt worden (siehe hierzu auch Vollständigkeitserklärung). Der RPA erhielt hier eine Einsicht in die Positionen der Debitoren- und Kreditorenübersicht sowie die Summen- und Saldenliste. Der RPA nahm eine Stichprobenprüfung der Positionen vor.

Das Eigenkapital ergibt sich als Differenz der Vermögen (Anlage- und Umlaufvermögen) der Aktivseite und den Verbindlichkeiten und Rückstellungen auf der Passivseite.

Die Wertminderungsgründe und -festlegungen bei den Debitoren und Kreditoren sind aus unserer Sicht hinreichend begründet und wurden zutreffend und vollständig berücksichtigt. Festlegungen zu den Bewertungen wurden im Vergleich zur Eröffnungsbilanz nicht geändert.

### **3. Erläuterungen zur Rechnungslegung, Jahresabschluss und Prüfungsfeststellungen**

#### **3.1. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

In der GemHVO-Doppik M-V und der GemKVO-Doppik M-V sind die Grundsätze für die Organisation des Haushalts- und Rechnungswesens geregelt. Die gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik zu erlassenen Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens in der Stadt Hagenow liegt mit Datum vom 29.10.2012 vor. Änderungen haben sich im Berichtszeitraum nicht ergeben. Anpassungen/ Aktualisierungen sind jedoch zu empfehlen.

Bei der Prüfung der Wertansätze in der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2012 sind die Allgemeinen Bewertungsgrundsätze (§ 32 GemHVO-Doppik M-V) und die Wertansätze der Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten (§ 33 GemKVO-Doppik M-V) zu beachten. Auch sind die von der Stadt Hagenow erlassenen „Richtlinien zur Bewertung des kommunalen Vermögens und der Schulden für die Erstellung der Schlussbilanzen der Stadt Hagenow“ vom 20. Mai 2015 zu beachten. Diese wurden vom Stand (20.01.2014/ 22.08.2014 im Rahmen der Eröffnungsbilanz) angepasst.

Wertansätze der zu prüfenden Schlussbilanz konnten durch die Vorlage der bestands- und wertbegründeten Belege nachvollzogen werden. Die Belegaufbewahrung erfolgt zentral im Bereich Stadtkasse und ist geordnet. Das Belegwesen entspricht im geprüften Bereich den Rechtsvorschriften. Diese wurden stichprobenhaft von uns geprüft.

Die Grundsätze ordnungsgemäßer IT-gestützter Buchführungssysteme sind Bestandteil bestehender Dienstanweisungen. Stichproben bei der Prüfung der Dokumentation der eingegebenen Daten, ihrer Veränderungen sowie der Identifikation der Berechtigungen wurden nachgewiesen und geprüft.

Die vorgelegten Inventurlisten der Vermögensbereiche beinhalten die notwendigen Angaben, die eine Fortschreibung der ermittelten Inventurwerte auf den Stichtag der Eröffnungsbilanz gewährleisten. Es wurden keine Abweichungen zu den Richtlinien der Bewertung kommunalen Vermögens festgestellt. Ein Objekt aus dem Sondervermögen „Zentrum“ (Königsstr.) wurde in die Schlussbilanz der Stadt umgegliedert. Es ergaben sich keine bewertungsbeeinflussenden Auswirkungen auf die Vermögenssituation der Stadt.

## 3.2. Schlussbilanz, Ergebnisrechnung und Anhang zum Jahresabschluss

### 3.2.1.1. Schlussbilanz

| Aktivseite |                                                                                                                         | 31.12. Haushaltsvorjahr | 31.12. Haushaltsjahr |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|----------------------|
| Posten     | Bezeichnung                                                                                                             |                         |                      |
| 1          | Anlagevermögen                                                                                                          | 62.843.184,16           | 62.476.816,93        |
| 1.1        | Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                       | 112.587,32              | 69.456,98            |
| 1.1.1      | Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten                     | 69.996,09               | 57.451,28            |
| 1.1.2      | Geleistete Zuwendungen                                                                                                  | 42.591,23               | 12.005,70            |
| 1.2        | Sachanlagen                                                                                                             | 55.664.130,61           | 55.319.978,33        |
| 1.2.1      | Wald, Forsten                                                                                                           | 612.877,76              | 612.331,35           |
| 1.2.2      | Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte                                                            | 4.646.111,45            | 4.603.054,93         |
| 1.2.3      | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte                                                                       | 26.677.940,68           | 26.160.267,00        |
| 1.2.4      | Infrastrukturvermögen                                                                                                   | 21.830.162,98           | 21.603.866,40        |
| 1.2.5      | Bauten auf fremden Grund und Boden                                                                                      | 27.940,38               | 26.908,71            |
| 1.2.6      | Kunstgegenstände, Denkmäler                                                                                             | 410.402,67              | 408.455,64           |
| 1.2.7      | Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge                                                                                | 522.788,00              | 846.820,40           |
| 1.2.8      | Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                      | 378.268,21              | 387.836,93           |
| 1.2.9      | Pflanzen und Tiere                                                                                                      |                         |                      |
| 1.2.10     | Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau                                                                  | 557.638,48              | 670.436,97           |
| 1.3        | Finanzanlagen                                                                                                           | 7.066.466,23            | 7.087.381,62         |
| 1.3.1      | Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                      | 2.217.490,59            | 2.217.490,59         |
| 1.3.5      | Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen  | 4.678.643,64            | 4.678.643,64         |
| 1.3.8      | Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen                                     | 151.513,05              | 172.659,27           |
| 1.3.9      | Sonstige Ausleihungen                                                                                                   | 18.818,95               | 18.588,12            |
| 2          | Umlaufvermögen                                                                                                          | 1.445.176,75            | 2.734.005,90         |
| 2.1        | Vorräte                                                                                                                 | 515.188,10              | 513.313,35           |
| 2.1.1      | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                                         | 7.325,64                | 5.450,89             |
| 2.1.2      | Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen                                                                             |                         |                      |
| 2.1.3      | Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren                                                                       | 507.862,46              | 507.862,46           |
| 2.1.4      | Geleistete Anzahlungen auf Vorräte                                                                                      |                         |                      |
| 2.2        | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                                                           | 283.507,61              | 1.117.530,22         |
| 2.2.1      | Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen                                                   | 254.639,02              | 545.954,58           |
| 2.2.2      | Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                             | 24.173,66               | 187.470,99           |
| 2.2.6      | Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:                                                                   | 4.694,93                | 322.567,55           |
| 2.2.6.1    | Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand                                                                   |                         |                      |
| 2.2.6.2    | Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich                                                           | 4.694,93                | 322.567,55           |
| 2.2.7      | Sonstige Vermögensgegenstände                                                                                           |                         | 61.537,10            |
| 2.4        | Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 646.481,04              | 1.103.162,33         |
| 3          | Rechnungsabgrenzungsposten                                                                                              | 5.264,98                | 21.739,42            |
| 3.1        | Disagio                                                                                                                 |                         |                      |
|            | Bilanzsumme                                                                                                             | 64.293.625,89           | 65.232.562,25        |

| Passivseite |                                                                                                                                                             |                         |                      |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|----------------------|
| Posten      | Bezeichnung                                                                                                                                                 | 31.12. Haushaltsvorjahr | 31.12. Haushaltsjahr |
| 1           | Eigenkapital                                                                                                                                                | 39.934.369,64           | 40.801.823,68        |
| 1.1         | Kapitalrücklage                                                                                                                                             | 39.934.369,64           | 40.744.388,49        |
| 1.1.1       | Allgemeine Kapitalrücklage                                                                                                                                  | 39.934.369,64           | 39.596.290,20        |
| 1.1.2       | Zweckgebundene Kapitalrücklagen                                                                                                                             |                         | 1.148.098,29         |
| 1.3         | Ergebnisvortrag                                                                                                                                             |                         | 57.435,19            |
| 2           | Sonderposten                                                                                                                                                | 17.676.363,46           | 17.981.113,61        |
| 2.1         | Sonderposten zum Anlagevermögen                                                                                                                             | 17.676.363,46           | 17.981.113,61        |
| 2.1.1       | Sonderposten aus Zuwendungen                                                                                                                                | 16.727.103,86           | 17.019.366,22        |
| 2.1.2       | Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten                                                                                                          | 949.259,60              | 908.126,72           |
| 2.1.3       | Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen                                                                                                             |                         | 53.620,67            |
| 3           | Rückstellungen                                                                                                                                              | 1.564.830,40            | 1.474.792,79         |
| 3.1         | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen                                                                                                   | 802.130,40              | 860.841,60           |
| 3.3         | Sonstige Rückstellungen                                                                                                                                     | 762.700,00              | 613.951,19           |
| 4           | Verbindlichkeiten                                                                                                                                           | 5.099.705,17            | 4.955.907,37         |
| 4.2         | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen                                                                                                                       | 4.554.793,76            | 4.096.106,78         |
| 4.2.1       | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen<br>und Investitionsförderungsmaßnahmen                                                              | 4.554.793,76            | 4.096.106,78         |
| 4.5         | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                                                                                            | 204.438,87              | 273.077,64           |
| 4.7         | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                                                                                         | 123.810,24              | 8.755,33             |
| 4.9         | Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung,<br>Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen<br>kommunalen Stiftungen | 216.659,00              | 1.579,50             |
| 4.10        | Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:                                                                                             |                         | 224.790,53           |
| 4.10.2      | Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen<br>Bereich                                                                                  |                         | 224.790,53           |
| 4.11        | Sonstige Verbindlichkeiten                                                                                                                                  | 3,30                    | 351.597,59           |
| 5           | Rechnungsabgrenzungsposten                                                                                                                                  | 18.357,22               | 18.924,80            |
| 5.3         | Sonstige                                                                                                                                                    | 18.357,22               | 18.924,80            |
| 6           | Passive latente Steuern                                                                                                                                     |                         |                      |
|             | Bilanzsumme                                                                                                                                                 | 64.293.625,89           | 65.232.562,25        |

### 3.2.1.2. Ergebnisrechnung

| Nr.       | Bezeichnung                                                                      | Ergebnis 2012         |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 1         | + Steuern und ähnliche Abgaben                                                   | -8.853.919,67         |
| 2         | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge                   | -4.542.024,27         |
| 3         | + Erträge der sozialen Sicherung                                                 | -30,00                |
| 4         | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                                        | -1.236.423,52         |
| 5         | + Privatrechtliche Leistungsentgelte                                             | -590.194,39           |
| 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen                                           | -423.861,19           |
| 7         | +/- Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen                |                       |
| 8         | + Andere aktivierte Eigenleistungen                                              |                       |
| 9         | + Sonstige laufende Erträge                                                      | -859.998,61           |
| <b>10</b> | <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>                      | <b>-16.506.451,65</b> |
| 11        | - Personalaufwendungen                                                           | 7.353.867,19          |
| 12        | - Versorgungsaufwendungen                                                        | 40.467,30             |
| 13        | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                                    | 2.224.368,97          |
| 14        | - Abschreibungen Anlagevermögen                                                  | 1.595.051,38          |
| 15        | - Abschreibungen Umlaufvermögen                                                  |                       |
| 16        | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen                         | 4.251.306,98          |
| 17        | - Aufwendungen der sozialen Sicherung                                            | 286.140,58            |
| 18        | - Sonstige laufende Aufwendungen                                                 | 998.603,30            |
| <b>19</b> | <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>                 | <b>16.749.805,70</b>  |
| <b>20</b> | <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>                               | <b>243.354,05</b>     |
| 21        | + Zinserträge und sonstige Finanzerträge                                         | -417.919,64           |
| 22        | - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen                               | 117.130,40            |
| <b>23</b> | <b>Finanzergebnis</b>                                                            | <b>-300.789,24</b>    |
| <b>24</b> | <b>Ordentliches Ergebnis</b>                                                     | <b>-57.435,19</b>     |
| 25        | + Außerordentliche Erträge                                                       |                       |
| 26        | - Außerordentliche Aufwendungen                                                  |                       |
| <b>27</b> | <b>Außerordentliches Ergebnis</b>                                                |                       |
| <b>28</b> | <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>                        | <b>-57.435,19</b>     |
|           | <b>vor Veränderung der Rücklagen</b>                                             |                       |
| 29        | - Einstellung in die Kapitalrücklage                                             |                       |
| 30        | + Entnahme aus der Kapitalrücklage                                               |                       |
| <b>31</b> | <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>                        | <b>-57.435,19</b>     |
|           | <b>vor Veränderung der zweckgebundenen Ergebnisrücklagen</b>                     |                       |
| 32        | - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich |                       |
| 33        | + Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich   |                       |
| <b>34</b> | <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>                        | <b>-57.435,19</b>     |
|           | <b>vor Veränderung der sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen</b>           |                       |
| 35        | - Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen                       |                       |
| 36        | + Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen                       |                       |
| <b>37</b> | <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>                        | <b>-57.435,19</b>     |
| 38        | Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr                                         |                       |
| 39        | Ergebnisvortrag in das Haushaltsfolgejahr                                        | -57.435,19            |

### 3.2.1.3. Anhang zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss ist gemäß § 3 KomDoppikEG M-V in einem Anhang zu erläutern bzw. gemäß §§ 50 GemHVO-Doppik beizufügenden Anlagen darzustellen. Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten der Schlussbilanz und gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder. Die dem Anhang beizufügenden Anlagen gemäß § 3 KomDoppikEG M-V stehen im Einklang mit der Bilanz und den Angaben im Anhang. Aus den Vorjahren fortgeltenden Haushaltsermächtigungen sind zum Stichtag 31. Dezember 2012 dargestellt.

Im Zusammenhang mit dem Anhang wurden stichprobenhafte Prüfungen der Anlagen (§§ 7 - 9 KomDoppikEG M-V) vorgenommen. Diese Anlagen bestehen aus einer Anlagenübersicht, Forderungsübersicht sowie einer Verbindlichkeitenübersicht.

Eine körperliche Inventur findet laut Bewertungsrichtlinie der Stadt Hagenow vom 20. Mai 2015 alle drei Jahre statt. Wesentlich sind dabei Vermögen mit einem Wert über € 5.000,00. Für Vermögen unter dieser Grenze gilt die Vermutung der Unwesentlichkeit. Für Positionen des RAP's werden pro Position Beträge unter 200 € nicht berücksichtigt.

### 3.3. Zusammengefasste Prüfungsfeststellungen

Aus den Prüfungshandlungen haben sich folgende Prüfungsfeststellungen ergeben:

- Korrekturerfordernis beim Ausweis im Anlagevermögens (umgesetzt)
- Änderung der Bewertungsrichtlinie (umgesetzt)
- Nachträgliche Tilgung eines Kredites entspricht nicht dem Kreditvertrag
- Empfehlungen in den Anweisungen der Dienstanweisung zur Rechnungslegung
- Anpassungen in der Darstellung des Anhangs

Die Hinweise und Feststellungen im Rahmen der Prüfung der Eröffnungsbilanz hinsichtlich der Bewertung von historischen Gebäuden sind in der Bewertungsrichtlinie der Gemeinde Hagenow umgesetzt und fortgeschrieben worden. Diese Anpassungen haben Auswirkungen auf den Sonderposten (Zuordnung der öffentlichen Zuschüsse). Anpassung im Bereich des Anlagevermögens sind korrekt durch die Verwaltung in die Bilanz der Stadt Hagenow aufgenommen worden.

Die im lfd. Haushaltsjahr zu buchenden Pensionsrückstellungen (T€ 717; 01.01.: T€ 668) nehmen stärker zu als die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse (T€ 156; 01.01.: T€ 137). D.h. die zukünftige Verpflichtungen aus den Rückstellungen wachsen mit T€ 49 p.a. (ggü. dem Wachstum der Zuführungen zu den Versorgungskassen T€ 19); daraus resultiert ein finanzielles Risiko für künftige Haushaltsfinanzierungen der Stadt.

Anpassungen in den Bewertungsrichtlinien sind durch die Verwaltung am 14.01.2016 abschließend umgesetzt worden.

Die durch den RPA angesprochenen Korrekturen im Anhang wurden mit der Verwaltung abgestimmt und auf den 31. Dezember 2012 berücksichtigt.

#### 4. Aussagen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen

Zur Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse wurden die Posten der Bilanz nach Fristigkeiten gegliedert. Der Zeitraum bis zu einem Jahr wird dabei als kurzfristig angesehen.

##### Vermögens- und Finanzlage

| Aktivseite |                                                                                                                         |                         |                      |        |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|----------------------|--------|
| Posten     | Bezeichnung                                                                                                             | 31.12. Haushaltsvorjahr | 31.12. Haushaltsjahr |        |
| 1          | Anlagevermögen                                                                                                          | 62.843.184,16           | 62.476.816,93        | 95,78% |
| 1.1        | Immaterielle Vermögensgegenstände                                                                                       | 112.587,32              | 69.456,98            | 0,11%  |
| 1.1.1      | Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten                     | 69.996,09               | 57.451,28            | 0,09%  |
| 1.1.2      | Geleistete Zuwendungen                                                                                                  | 42.591,23               | 12.005,70            | 0,02%  |
| 1.2        | Sachanlagen                                                                                                             | 55.664.130,61           | 55.319.978,33        | 84,80% |
| 1.2.1      | Wald, Forsten                                                                                                           | 612.877,76              | 612.331,35           | 0,94%  |
| 1.2.2      | Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte                                                            | 4.646.111,45            | 4.603.054,93         | 7,06%  |
| 1.2.3      | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte                                                                       | 26.677.940,68           | 26.160.267,00        | 40,10% |
| 1.2.4      | Infrastrukturvermögen                                                                                                   | 21.830.162,98           | 21.603.866,40        | 33,12% |
| 1.2.5      | Bauten auf fremden Grund und Boden                                                                                      | 27.940,38               | 26.908,71            | 0,04%  |
| 1.2.6      | Kunstgegenstände, Denkmäler                                                                                             | 410.402,67              | 408.455,64           | 0,63%  |
| 1.2.7      | Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge                                                                                | 522.788,00              | 846.820,40           | 1,30%  |
| 1.2.8      | Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                      | 378.268,21              | 387.836,93           | 0,59%  |
| 1.2.9      | Pflanzen und Tiere                                                                                                      |                         |                      | 0,00%  |
| 1.2.10     | Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau                                                                  | 557.638,48              | 670.436,97           | 1,03%  |
| 1.3        | Finanzanlagen                                                                                                           | 7.066.466,23            | 7.087.381,62         | 10,86% |
| 1.3.1      | Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                      | 2.217.490,59            | 2.217.490,59         | 3,40%  |
| 1.3.5      | Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen  | 4.678.643,64            | 4.678.643,64         | 7,17%  |
| 1.3.8      | Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen                                     | 151.513,05              | 172.659,27           | 0,26%  |
| 1.3.9      | Sonstige Ausleihungen                                                                                                   | 18.818,95               | 18.588,12            | 0,03%  |
| 2          | Umlaufvermögen                                                                                                          | 1.445.176,75            | 2.734.005,90         | 4,19%  |
| 2.1        | Vorräte                                                                                                                 | 515.188,10              | 513.313,35           | 0,79%  |
| 2.1.1      | Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                                         | 7.325,64                | 5.450,89             | 0,01%  |
| 2.1.2      | Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen                                                                             |                         |                      | 0,00%  |
| 2.1.3      | Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren                                                                       | 507.862,46              | 507.862,46           | 0,78%  |
| 2.1.4      | Geleistete Anzahlungen auf Vorräte                                                                                      |                         |                      | 0,00%  |
| 2.2        | Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände                                                                           | 283.507,61              | 1.117.530,22         | 1,71%  |
| 2.2.1      | Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen                                                   | 254.639,02              | 545.954,58           | 0,84%  |
| 2.2.2      | Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                             | 24.173,66               | 187.470,99           | 0,29%  |
| 2.2.6      | Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:                                                                   | 4.694,93                | 322.567,55           | 0,49%  |
| 2.2.6.1    | Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand                                                                   |                         |                      | 0,00%  |
| 2.2.6.2    | Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich                                                           | 4.694,93                | 322.567,55           | 0,49%  |
| 2.2.7      | Sonstige Vermögensgegenstände                                                                                           |                         | 61.537,10            | 0,09%  |
| 2.4        | Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 646.481,04              | 1.103.162,33         | 1,69%  |
| 3          | Rechnungsabgrenzungsposten                                                                                              | 5.264,98                | 21.739,42            | 0,03%  |
| 3.1        | Disagio                                                                                                                 |                         |                      |        |
|            | Bilanzsumme                                                                                                             | 64.293.625,89           | 65.232.562,25        |        |

| Passivseite |                                                                                                                                                       | 31.12. Haushaltsvorjahr | 31.12. Haushaltsjahr |        |
|-------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|----------------------|--------|
| Posten      | Bezeichnung                                                                                                                                           |                         |                      |        |
| 1           | Eigenkapital                                                                                                                                          | 39.934.369,64           | 40.801.823,68        | 62,55% |
| 1.1         | Kapitalrücklage                                                                                                                                       | 39.934.369,64           | 40.744.388,49        | 62,46% |
| 1.1.1       | Allgemeine Kapitalrücklage                                                                                                                            | 39.934.369,64           | 39.596.290,20        | 60,70% |
| 1.1.2       | Zweckgebundene Kapitalrücklagen                                                                                                                       |                         | 1.148.098,29         | 1,76%  |
| 1.3         | Ergebnisvortrag                                                                                                                                       |                         | 57.435,19            | 0,09%  |
| 2           | Sonderposten                                                                                                                                          | 17.676.363,46           | 17.981.113,61        | 27,56% |
| 2.1         | Sonderposten zum Anlagevermögen                                                                                                                       | 17.676.363,46           | 17.981.113,61        | 27,56% |
| 2.1.1       | Sonderposten aus Zuwendungen                                                                                                                          | 16.727.103,86           | 17.019.366,22        | 26,09% |
| 2.1.2       | Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten                                                                                                    | 949.259,60              | 908.126,72           | 1,39%  |
| 2.1.3       | Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen                                                                                                       |                         | 53.620,67            | 0,08%  |
| 3           | Rückstellungen                                                                                                                                        | 1.564.830,40            | 1.474.792,79         | 2,26%  |
| 3.1         | Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen                                                                                             | 802.130,40              | 860.841,60           | 1,32%  |
| 3.3         | Sonstige Rückstellungen                                                                                                                               | 762.700,00              | 613.951,19           | 0,94%  |
| 4           | Verbindlichkeiten                                                                                                                                     | 5.099.705,17            | 4.955.907,37         | 7,60%  |
| 4.2         | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen                                                                                                                 | 4.554.793,76            | 4.096.106,78         | 6,28%  |
| 4.2.1       | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen                                                           | 4.554.793,76            | 4.096.106,78         | 6,28%  |
| 4.5         | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen                                                                                                      | 204.438,87              | 273.077,64           | 0,42%  |
| 4.7         | Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen                                                                                                   | 123.810,24              | 8.755,33             | 0,01%  |
| 4.9         | Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen | 216.659,00              | 1.579,50             | 0,00%  |
| 4.10        | Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:                                                                                       |                         | 224.790,53           | 0,34%  |
| 4.10.2      | Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich                                                                               |                         | 224.790,53           | 0,34%  |
| 4.11        | Sonstige Verbindlichkeiten                                                                                                                            | 3,30                    | 351.597,59           | 0,54%  |
| 5           | Rechnungsabgrenzungsposten                                                                                                                            | 18.357,22               | 18.924,80            | 0,03%  |
| 5.3         | Sonstige                                                                                                                                              | 18.357,22               | 18.924,80            | 0,03%  |
| 6           | Passive latente Steuern                                                                                                                               |                         |                      |        |
|             | Bilanzsumme                                                                                                                                           | 64.293.625,89           | 65.232.562,25        |        |

Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31. Dezember 2012 auf T€ 65.233. Die Vermögenslage der Stadt Hagenow wird vom Sachanlagevermögen mit einem Volumen von T€ 55.320 dominiert. Weiterer bedeutender Bestandteil der Aktiva ist mit T€ 7.087 das Finanzanlagevermögen, welches durch die Anteile an verbundenen Unternehmen sowie die Sondervermögen mit Sonderrechnung geprägt ist.

Das Eigenkapital ergibt sich als Differenz zwischen Aktiva (Vermögen und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten) auf der einen Seite und Passiva (Sonderposten, Schulden, Rückstellungen und passivischen Rechnungsabgrenzungsposten) auf der anderen Seite. Dies steht der Stadt langfristig zur Verfügung.

Auch wird der Sonderposten wirtschaftlich dem Eigenkapital zugerechnet, da dieser der Gemeinde langfristig zur Verfügung steht und deren künftige ertragswirksame Auflösung zu keinen Belastungen führt.

Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote der Stadt beläuft sich auf 90,11% (Stand zum 01.01.: 89,6 %). Damit kann das langfristig gebundene Anlagevermögen zu 94,09% (Stand zum 01.01.: 91,67 %) finanziert werden. Der Finanzmittelfonds erhöht sich im Haushaltsjahr um T€ 457. Der Bestand an liquiden Mittel beläuft sich auf insgesamt T€ 1.103.

Die Zahlungsfähigkeit der Stadt war im Haushaltsjahr 2012 gegeben.

## Ertragslage

| Nr.       | Bezeichnung                                                       | Ergebnis 2012         |        |
|-----------|-------------------------------------------------------------------|-----------------------|--------|
| 1         | + Steuern und ähnliche Abgaben                                    | -8.853.919,67         | 53,64% |
| 2         | + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge    | -4.542.024,27         | 27,52% |
| 3         | + Erträge der sozialen Sicherung                                  | -30,00                | 0,00%  |
| 4         | + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte                         | -1.236.423,52         | 7,49%  |
| 5         | + Privatrechtliche Leistungsentgelte                              | -590.194,39           | 3,58%  |
| 6         | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen                            | -423.861,19           | 2,57%  |
| 7         | +/- Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen |                       | 0,00%  |
| 8         | + Andere aktivierte Eigenleistungen                               |                       | 0,00%  |
| 9         | + Sonstige laufende Erträge                                       | -859.998,61           | 5,21%  |
| <b>10</b> | <b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>       | <b>-16.506.451,65</b> |        |
| 11        | - Personalaufwendungen                                            | 7.353.867,19          | 43,90% |
| 12        | - Versorgungsaufwendungen                                         | 40.467,30             | 0,24%  |
| 13        | - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen                     | 2.224.368,97          | 13,28% |
| 14        | - Abschreibungen Anlagevermögen                                   | 1.595.051,38          | 9,52%  |
| 15        | - Abschreibungen Umlaufvermögen                                   |                       | 0,00%  |
| 16        | - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen          | 4.251.306,98          | 25,38% |
| 17        | - Aufwendungen der sozialen Sicherung                             | 286.140,58            | 1,71%  |
| 18        | - Sonstige laufende Aufwendungen                                  | 998.603,30            | 5,96%  |
| <b>19</b> | <b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>  | <b>16.749.805,70</b>  |        |
| <b>20</b> | <b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>                | <b>243.354,05</b>     |        |
| <b>23</b> | <b>Finanzergebnis</b>                                             | <b>-300.789,24</b>    |        |
| <b>24</b> | <b>Ordentliches Ergebnis</b>                                      | <b>-57.435,19</b>     |        |
| <b>28</b> | <b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)</b>         | <b>-57.435,19</b>     |        |

Die wesentlichen Ertragskomponenten im Haushaltsjahr sind:

- Steueraufkommen aus Grund- sowie Gewerbesteuern und sonstigen Steuern,
- Anteil der Stadt an der Einkommen- und Umsatzsteuer
- Allg. Schlüsselzuweisungen des Landes

Der Ertrag aus der Auflösung des Sonderpostens aus Zuwendungen und Beiträgen macht 36,44% der Abschreibungen des Sachanlagevermögens aus.

Insgesamt werden 21,15% der laufenden Erträge aus der Verwaltungstätigkeit zur Deckung der Kreisumlage verwendet.

Die wesentlichen Aufwandskomponenten im Haushaltsjahr sind:

- Personalaufwendungen
- Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen

Die Personalaufwendungen der Stadt machen rund 43,90% der gesamten Aufwendungen aus der Verwaltungstätigkeit aus. Hierbei spielt auch der kontinuierlich steigende Anteil der Verpflichtungen aus den Rückstellungen eine wichtige Rolle. Diese wachsen mit T€ 58 p.a. stärker als die Zuführungen zu den Versorgungskassen T€ 21.

## **5. Zum Abschluss der Prüfung bestehende, nicht korrigierte Prüfungsfeststellungen**

Die im Prüfungszeitraum erkannten Feststellungen wurden in die Eröffnungsbilanz besprochen. Teilweise werden diese kurzfristig noch in 2016 umzusetzen sein. Wesentliche Prüfungsfeststellungen, die die Aussagen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt beeinflussen, bestehen über das Prüfungsende hinaus nicht.

## 6. Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkungen

### 6.1. Bestätigungsvermerk

Gemäß § 11 KomDoppikEG M-V i.V.m. § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss. Die örtliche Prüfung umfasst in Anlehnung an § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 8 KPG die Prüfung des Jahresabschlusses, den Anhang zum Jahresabschluss, die beizufügenden Anlagen sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss, bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Schlussbilanz, dem Anhang der Schlussbilanz und die nach § 3 KomDoppikEG M-V beizufügenden Anlagen unter Einbeziehung des Rechnungswesens der

#### **Stadt Hagenow**

für das Haushaltsjahr vom 01. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft.

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter Gesamtverantwortung der Bürgermeisterin und des Bürgermeisters erstellt.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss sowie den Anhang zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens und der wirtschaftlichen Verhältnisse abzugeben und eine Empfehlung zur Erteilung eines Bestätigungsvermerks auszusprechen.

Wir haben die Jahresabschlussprüfung zum 31. Dezember 2012 nach den §§ 11 KomDoppikEG M-V und dem § 3a Kommunalprüfungsgesetz vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung der Eröffnungsbilanz und des Anhangs zur Eröffnungsbilanz unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des vermittelten Bildes der Vermögens- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden.

Bei der Feststellung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Pflicht- und freiwilligen Aufgaben und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt Hagenow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung, im Jahresabschluss und den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Bilanz, der Finanz- und der Ergebnisrechnung sowie des Anhangs und der Anlagen zum Jahresabschluss.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, entsprechen der Jahresabschluss und die erläuternden Anlagen den gesetzlichen Vorschriften des KomDoppikEG M-V und der §§ 24 bis 48 der GemHVO-Doppik und vermitteln unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stadt Hagenow.

Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Stadt Hagenow unter Berücksichtigung unserer Anmerkungen ergänzend fest:

- Das entsprechend der Bewertungsrichtlinien der Stadt Hagenow bewertete Anlagevermögen zum 31. Dezember 2012 beträgt T€ 62.477 und damit 95,8 % der Bilanzsumme.
- Das wirtschaftliche Eigenkapital (Eigenkapital und Sonderposten) beläuft sich auf T€ 58.783 und beträgt 90,11 % der Bilanzsumme. Damit wird das Anlagevermögen der Stadt Hagenow zu 94,09 % finanziert.
- Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden zum Stichtag zu rund 20 % durch Rücklagen der Versorgungskassen abgedeckt.

Die Gemeinde Hagenow ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 nicht überschuldet.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen und empfehlen einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zu erteilen.

## 6.2. Schlussbemerkung

Nach unserer Prüfung bestehen keine Bedenken gegen den Beschluss, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 in der vorliegenden Fassung festzustellen.

Hagenow, den 15. März 2016

.....  
Bahr

Vorsitzende des Rechnungsprüfungsaus-  
schusses der Stadt Hagenow